



Geht der Demokratie die Jugend verloren? Man muss sich diese Frage stellen, wenn man sieht, dass sich nur noch ein Drittel der Jugendlichen als politisch einschätzt.

Eine Veranstaltung wie Ihre Podiumsdiskussion zeigt: Nicht nur Lehrerinnen und Lehrer arbeiten in den Fächern der politischen Bildung dafür, dass Jugendliche sich in die Politik einmischen - auch Jugendliche selbst engagieren sich für dieses Ziel.

Dass sich die Schülerversammlung des Carl-Humann-Gymnasiums auf den Weg gemacht hat, um die Erstwählerinnen und Erstwähler durch eine Podiumsdiskussion bei ihrer ersten Wahlentscheidung zu unterstützen, begrüße ich außerordentlich. Engagement dieser Art lässt mich hoffen, dass wieder mehr Jugendliche fragen: "Was wollen wir bewegen?" - und dass sie Lust auf Politik bekommen.

Ich wünsche Ihrer Veranstaltung viel Erfolg. Der beste Erfolg wäre sicherlich, dass sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 9. Mai ins Wahllokal gehen, ihre Stimme der Partei ihrer Wahl geben und damit zeigen, dass ihnen Politik alles andere als gleichgültig ist.

Jürgen Rüttgers